



OGK KABUTO CO., LTD.

6-3-4, NAGATANISHI, HIGASHIOSAKA, OSAKA, 577-0016, JAPAN.
TEL.:+81-6-6748-7806 FAX:+81-6-6747-8023

 Kabuto Globale Website
www.ogkkabuto.com

No.E-F17-2024-APR/QD1

SAFETY MEETS STYLE



F17 SERIES



Gebrauchsanleitung



Für eine vollständige Beschreibung dieses Produkts und Gebrauchsanleitungen in anderen Sprachen:

https://www.ogkkabuto.co.jp/motorcycle/etc/e2206_manu.html

VOR GEBRAUCH

BITTE LESEN SIE DIESE GEBRAUCHSANLEITUNG AUFMERKSAM DURCH, BEVOR SIE DAS PRODUKT BENUTZEN. BEWAHREN SIE DIESE GEBRAUCHSANLEITUNG ZUR SPÄTEREN VERWENDUNG AUF.

Gebrauchsanleitung • Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis S-1

Beschreibung der Bestandteile S-2

HINWEISE VOR DER VERWENDUNG S-3

– Außen –

1 **Belüftung** S-5

2 **Wake Stabilizer** (patentiert) / **Top-Spoiler** (patentiert) S-7

3 **Visier** S-8

Pinlock® Original Visiereinsatz S-12

– Innen –

4 **Kinnriemen** S-15

5 **Wangenpolster** S-17

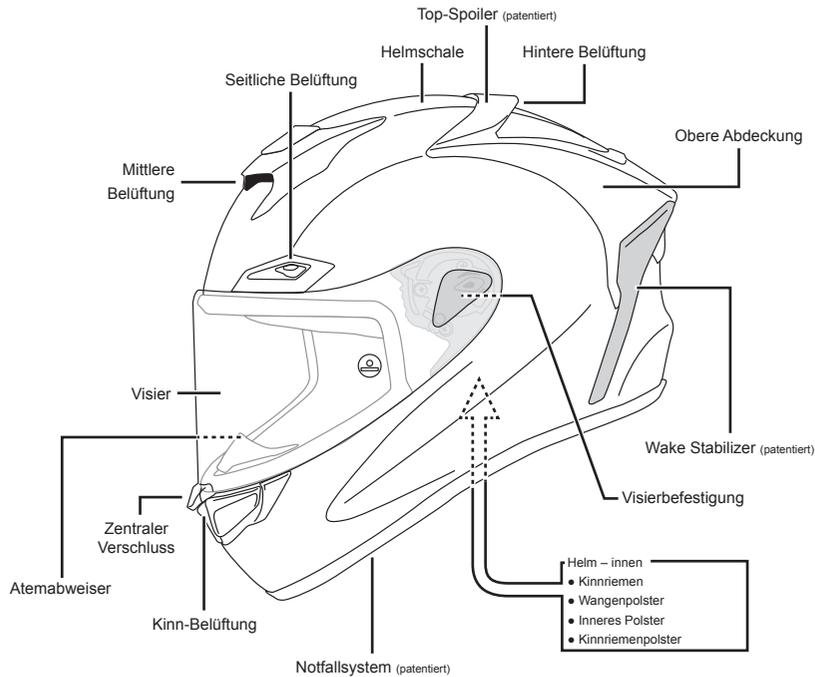
6 **Inneres Polster** S-20

7 **Windabweiser** S-22

8 **Atemabweiser** S-23

Anfragen, Reparaturen und RückfragenS-24

Beschreibung der Bestandteile



Zubehör



HINWEISE VOR DER VERWENDUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Helm von Kabuto entschieden haben. Diese Gebrauchsanleitung beschreibt die sachgemäße Handhabung sowie verschiedene Funktionen und bietet Informationen dazu, wie die Bestandteile dieses Helms entfernt und wieder angebracht werden. Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanleitung vor der Verwendung aufmerksam durch. Bitte bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung für den späteren Gebrauch sicher auf. Dieser Helm ist eine Schutzausrüstung, die helfen soll, das Risiko im Falle eines Unfalls zu minimieren. Der Helm gewährleistet keine vollständige Sicherheit. Verwenden Sie diesen Helm bestimmungsgemäß und berücksichtigen Sie diesen Punkt dabei jederzeit. Bitte lesen und befolgen Sie die Anweisungen und Informationen in dieser Gebrauchsanleitung sorgfältig, um so sicher wie möglich mit Ihrem Motorrad unterwegs zu sein.

! Auswahl der korrekten Größe

Es ist äußerst gefährlich, einen zu großen Helm zu tragen. Dieser könnte sich während der Fahrt bewegen. Wenn dagegen ein zu kleiner Helm getragen wird, kann dies Schmerzen an Ihrem Kopf verursachen. Bitte wählen Sie daher unbedingt die passende Größe aus.

! Kinnriemen vor der Fahrt immer schließen!

Dieser Helm wird durch Riemen unter dem Kinn in Position gehalten. Um einen angemessenen Schutz zu gewährleisten, muss der Helm angemessen auf Ihrem Kopf sitzen. Achten Sie darauf, den Helm beim Tragen so einzustellen, dass er ordnungsgemäß auf Ihrem Kopf sitzt. Schließen Sie die Kinnriemen immer, um sicher unterwegs zu sein. Die Kinnriemen verhindern in den meisten Fällen, dass sich der Helm von Ihrem Kopf löst.

! Den Helm niemals nach einem Aufprall weiterverwenden!

Die Polsterungen sind für die bestmögliche Leistungsfähigkeit des Helms entscheidend. Dieser Helm wurde entwickelt, um Aufprallenergie zu absorbieren, und Bestandteile wie die Schale und die Polsterungen können durch einen Aufprall teilweise beschädigt werden. Selbst wenn keine Schäden sichtbar sind, könnte bereits ein weiterer kleiner Aufprall dazu führen, dass der Helm seine Funktion nicht erfüllen kann. Daher darf ein Helm, unabhängig vom Ausmaß einer Beschädigung, nicht weiterverwendet werden, wenn er – selbst nur einmal – einem Aufprall ausgesetzt war oder missbräuchlich behandelt wurde. Handhaben Sie den Helm jederzeit mit Sorgfalt und verhindern Sie, dass sich jemand auf den Helm setzt oder dass er fallen gelassen wird.

! Modifizieren Sie den Helm unter keinen Umständen!

Um die Leistungsfähigkeit dieses Helms umfassend aufrechtzuerhalten, versuchen Sie nicht, den Helm auseinanderzunehmen oder auf irgendeine Weise zu modifizieren wie z. B. Löcher bohren oder Teile abschneiden. Gleiches gilt für alle Bestandteile dieses Helms.

! Pflege und Reinigung Ihres Helms

Verwenden Sie ein mit Wasser verdünntes, handelsübliches, ph-neutrales Reinigungsmittel, um Ihren Helm zu reinigen. Befeuchten Sie ein Tuch mit dieser Reinigungslösung und wischen Sie Ihren Helm ab. Verwenden Sie anschließend ein mit klarem Wasser befeuchtetes Tuch, um die Reinigungslösung zu entfernen. Lassen Sie Ihren Helm dann vollständig trocknen, aber nicht unter direkter Sonneneinstrahlung. Bei Helmen mit herausnehmbaren inneren Bestandteilen muss die Gebrauchsanleitung für das jeweilige Modell sorgfältig gelesen werden, bevor innere Bestandteile entfernt werden. Die Reinigung dieser Bestandteile muss dann gemäß den bereitgestellten Anweisungen erfolgen.

Verwenden Sie kein Salzwasser oder heißes Wasser über 50 °C, um Ihren Helm zu reinigen.

! Keine Lacke oder Lösungsmittel auftragen!

Die Verwendung von jeglichen Lacken, Klebstoffen oder Aufklebern (oder von Reinigungsmitteln oder Lösungsmitteln, die nicht in der Gebrauchsanleitung empfohlen werden) kann nicht nur die ursprüngliche Schutzleistung des Helms beträchtlich reduzieren, sondern außerdem Schäden verursachen, die u. U. nicht mit bloßem Auge sichtbar sind.

! Helm jederzeit mit Sorgfalt handhaben!

Werfen Sie Ihren Helm niemals auf den Boden und setzen Sie sich nicht darauf. Der Helm absorbiert Aufprallenergie, wenn er missbräuchlich gehandhabt wird, was die stoßabsorbierende Kapazität des Helms im Verlauf der Zeit reduziert. Handhaben Sie Ihren Helm jederzeit mit Sorgfalt, um zu gewährleisten, dass er seine vorgesehene Funktion im Falle eines Unfalls erfüllt.

Verwenden Sie den Helm nur als Schutz für Ihren Kopf beim Motorradfahren und nicht für andere Zwecke.

! Aufbewahrung des Helms

Bewahren Sie Ihren Helm nach dem Gebrauch in einer Helmtasche auf und lagern Sie diese an einem ebenen Ort wie einem Regal. Der Helm kann beschädigt werden, wenn er rollt oder herunterfällt. Bewahren Sie den Helm nie unter direkter Sonneneinstrahlung oder Temperaturen über 50 °C auf, z. B. neben einer Heizung oder unter direkter Sonneneinstrahlung im Auto.

! Pflege und Reinigung des Visiers

Verwenden Sie nach Gebrauch Ihres Helms ein feuchtes, weiches Tuch, um Verschmutzungen auf dem Visier abzuwischen (z. B. tote Insekten, Schmutz, Sand, Staub usw.). Wischen Sie es anschließend mit einem trockenen, weichen Tuch ab. Wenn das Visier nass wird (z. B. durch Regen), sollte es immer mit einem trockenen, weichen Tuch getrocknet werden.

Verwenden Sie unter keinen Umständen erdölbasierte, scheuernde Lösungs- oder Reinigungsmittel zur Reinigung des Visiers.

Kontakt mit erdölbasierten Produkten oder anderen Lösungsmitteln kann die optischen Eigenschaften beeinträchtigen und die mechanische Festigkeit reduzieren.

Verwenden Sie ein mit Wasser verdünntes, handelsübliches, ph-neutrales Reinigungsmittel und ein weiches Tuch, um das Visier abzuwischen und zu reinigen. Trocknen Sie das Visier anschließend mit einem fusselfreien, weichen Tuch ab. Verwenden Sie kein Salzwasser oder heißes Wasser über 50 °C, um Ihr Visier zu reinigen.

! Warnhinweise zum Visier

Falls ein Visier nur zur Verwendung während des Tages vorgesehen ist, ist die Sicht nur bei Tageslicht gewährleistet. Ein derartiges Visier ist nicht für die Verwendung unter dunklen Bedingungen geeignet. Getönte Visiere sind nicht für die Verwendung unter dunklen Bedingungen geeignet. Ein Visier bzw. eine Motorradbrille mit Kratzern verringert die Sicht und ist äußerst gefährlich. Verkratzte Visiere bzw. Motorradbrillen dürfen nicht bei Nacht verwendet werden und sollten ersetzt werden.

Kontakt mit erdölbasierten Produkten oder anderen Lösungsmitteln kann die optischen Eigenschaften des Visiers beeinträchtigen und die Festigkeit reduzieren. Versuchen Sie unter keinen Umständen, Ihr Visier während der Fahrt zu öffnen, zu schließen oder zu entfernen.

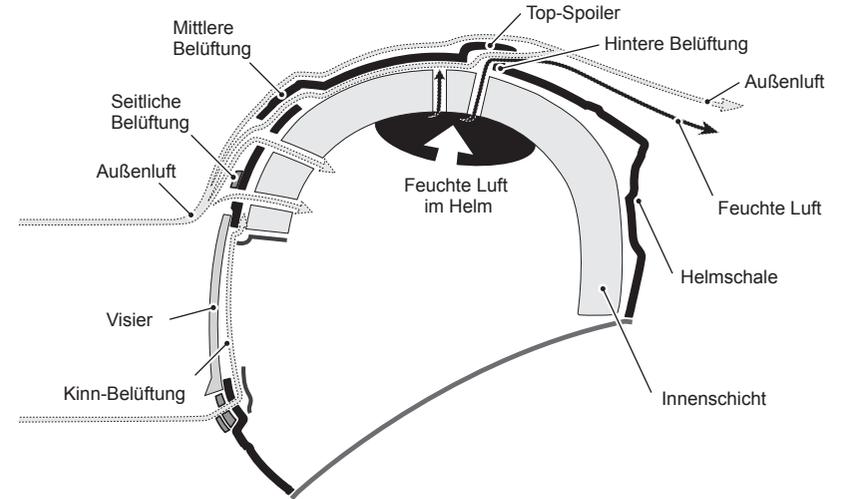
! Hinweise für die Verwendung eines Integralhelms

Während der Fahrt bleibt die Temperatur im Inneren eines Integralhelms jederzeit ungefähr gleich. Allerdings können sich die Umgebungsbedingungen immer wieder ändern, da Sie sich mit einer hohen Geschwindigkeit fortbewegen. Aus diesem Grund können beispielsweise ein plötzlich einsetzender Regenschauer, die Einfahrt in einen Tunnel, oder ausgeprägte Höhenunterschiede wie auf Bergpässen zu einem Temperaturunterschied zwischen dem Inneren des Helms und der Umgebung führen. In Folge kann das Visier des Helms plötzlich beschlagen. Wenn ein derartiges Risiko erwartet wird, verstellen Sie das Visier sorgfältig oder reduzieren Sie im Vorfeld Ihre Geschwindigkeit. Öffnen bzw. schließen Sie das Visier niemals während der Fahrt, da dies sehr gefährlich sein kann. Gleiches gilt für das Verstellen der Belüftungen. Verstellen Sie diese vor der Fahrt.

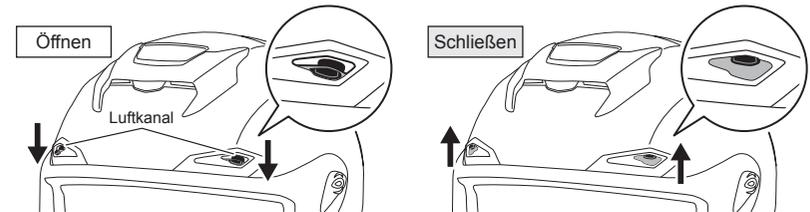
– Außen –

1 Belüftung

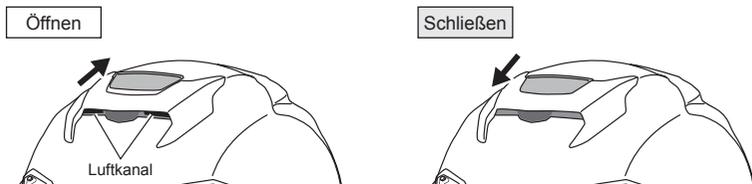
Belüftungssystem



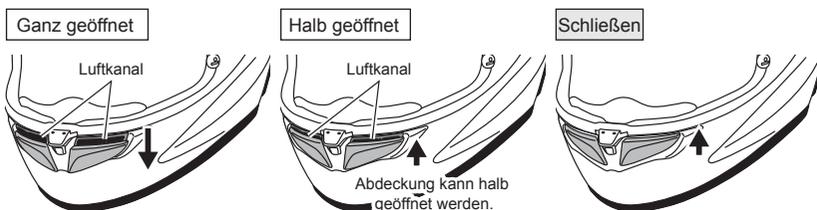
– Seitliche Belüftung –



– Mittlere Belüftung –



– Kinn-Belüftung –



! ACHTUNG!

Die Belüftungen des Helms können beschädigt werden, wenn sie starken Kräften ausgesetzt werden.

! WARNHINWEIS!

- Niemals während der Fahrt verstellen. Dies ist äußerst gefährlich.
- Modifizieren Sie Ihren Helm unter keinen Umständen. Die Größe und die Anzahl der Luftkanäle wurden aus Sicherheitsgründen gewählt.

2 Wake Stabilizer (patentiert) / Top-Spoiler (patentiert)



Wake Stabilizer (patentiert)

Dieses einzigartige System von Kabuto kontrolliert den Luftstrom um den Helm und reduziert den Widerstand während der Fahrt.

! ACHTUNG!

Heben Sie den Helm niemals mit dem Wake Stabilizer an und vermeiden Sie, dass dieser starken Kräften ausgesetzt wird. Dies könnte den Wake Stabilizer beschädigen.

Top-Spoiler (patentiert)



Top-Spoiler (patentiert)

Diese Vorrichtung wirkt gegen die Kräfte, die den Helm anheben.

! ACHTUNG!

Setzen Sie den Top-Spoiler keinen starken Kräften aus, da dies zu Beschädigungen führen kann.

3 Visier

– Entfernen –

1. Visier vollständig öffnen (Abb. 1).
2. Visier in Pfeilrichtung ziehen und den Freigabeknopf des Visiers gedrückt halten. (Abb. 2)

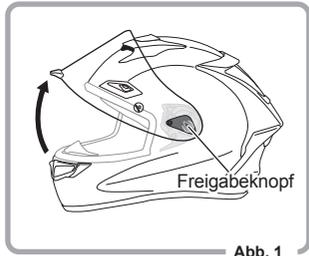


Abb. 1

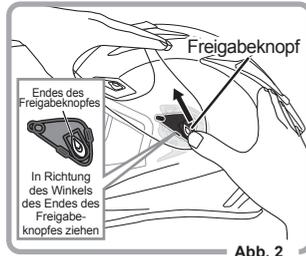
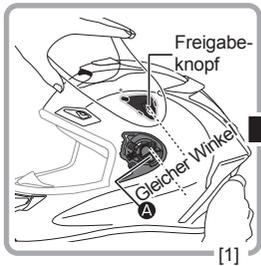


Abb. 2

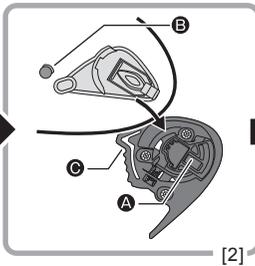
! ACHTUNG!

- Nicht versuchen, das Visier zu ziehen oder zu verbiegen, um es zu entfernen. Andernfalls können das Visier oder die Befestigungsvorrichtung beschädigt werden.

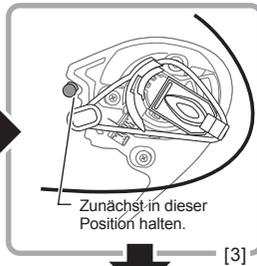
– Anbringen –



[1]

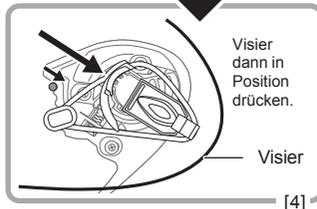


[2]



[3]

1. Die Winkel des Freigabeknopfes und das Teil **A** auf der Visierbefestigung aufeinander ausrichten [1, 2, 3]
2. Krallen von **B** bis zum Anschlag in **C** führen. [4]



[4]

! ACHTUNG!

- Das Visier beim Anbringen nicht ziehen oder verbiegen. Andernfalls können das Visier oder die Befestigungsvorrichtung beschädigt werden.

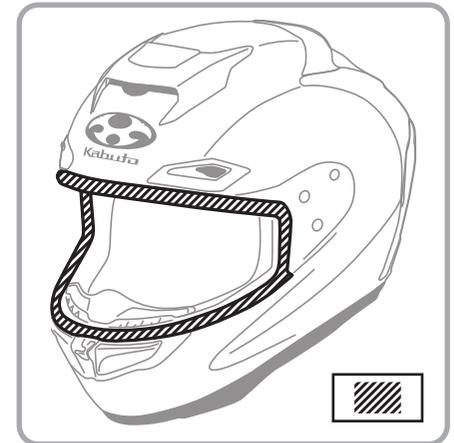
! WARNHINWEIS!

- Stellen Sie vor der Fahrt sicher, dass das Visier sicher am Helm angebracht wurde und dass es sich ordnungsgemäß öffnen und schließen lässt. Falls das Visier nicht ordnungsgemäß funktioniert oder falsch angebracht wurde, lässt sich das Visier unter Umständen nicht öffnen und schließen oder kann sich während der Fahrt lösen, was ein beträchtliches Risiko bedeutet. Wenn beim Öffnen und Schließen ein ungewöhnliches Geräusch zu hören ist, oder wenn sich das Visier nicht ordnungsgemäß öffnen bzw. schließen lässt, überprüfen Sie die Schritte der Anweisung zum Anbringen und bringen Sie das Visier erneut an, beginnend mit Schritt 1.
- Das Visier ist ein Verschleißteil. Verwenden Sie es nicht weiter, wenn es erheblich verkratzt oder verschmutzt ist. Falls dies der Fall ist, ersetzen Sie das Visier schnellstmöglich.

< GC-01 >

GC-01 kann die Schmierung und Haftung des Visiers aufrechterhalten. Regelmäßig auf dem in der Abbildung dargestellten Bereich auftragen und anschließend mit einem Tuch abwischen.

Mit dem mitgelieferten Tuch oder einem weichen Tuch eine kleine Menge GC-01 auf den Gummi auftragen.



! ACHTUNG!

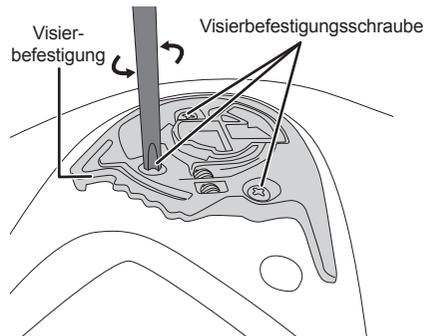
- Nicht für andere Zwecke verwenden.
- Vor Gebrauch gut schütteln.
- Nicht auf Anti-Beschlag-Visieren verwenden.

<Visierbefestigung>

Die Vorrichtung zur Visierbefestigung liegt frei, nachdem das Visier vollständig entfernt wurde.

– Entfernen –

Die Visierbefestigungsschrauben der Visierbefestigung entgegen dem Uhrzeigersinn mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher der passenden Größe abschrauben.



! ACHTUNG!

- Verwenden Sie passende Werkzeuge, da die Schrauben und andere Teile andernfalls beschädigt werden könnten.
- Achten Sie darauf, die gelösten Schrauben nicht zu verlieren.

– Anbringen –

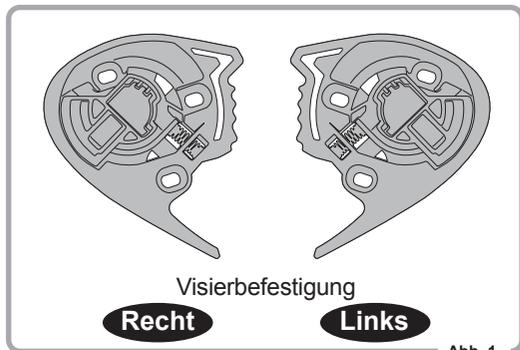


Abb. 1

1. Zunächst überprüfen, welche Visierbefestigung auf welche Seite gehört (Abb. 1).

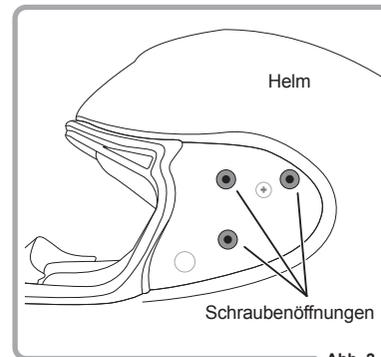


Abb. 2

2. Löcher der Visierbefestigung auf die Löcher im Helm ausrichten. (Abb. 2)

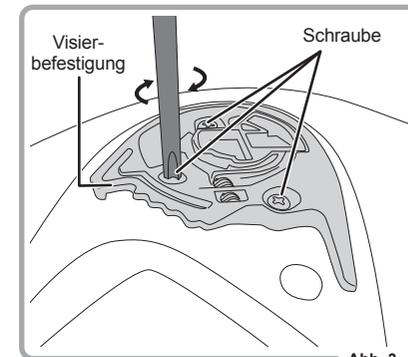


Abb. 3

3. Jede Visierbefestigungsschraube im Uhrzeigersinn sicher festziehen. (Abb. 3)

! ACHTUNG!

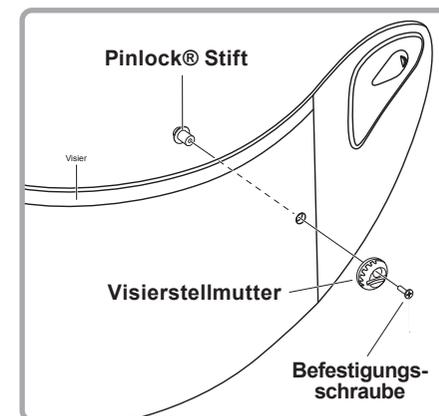
- Nicht fester als erforderlich anziehen. Dies kann die Schrauben und andere Teile beschädigen.

! WARNHINWEIS!

- Überprüfen Sie nach dem sicheren Anbringen der Vorrichtung zur Visierbefestigung unbedingt, dass das Visier sich vollständig schließen lässt und dass es ordnungsgemäß geöffnet und geschlossen werden kann.
- Überprüfen Sie die Schrauben regelmäßig und ziehen Sie diese bei Bedarf fest. Die Fahrt mit lockeren Visierbefestigungsschrauben ist äußerst gefährlich, da sich das Visier lösen könnte.

< Visierstellmutter >

Lesen Sie den Abschnitt „Pinlock® Original Visiereinsatz“ für Anweisungen zum Anbringen des Pinlock® Original Visiereinsatzes.



Pinlock® Original Visiereinsatz

PINLOCK®

Der Pinlock® Original Visiereinsatz verfügt über internationalen Patentschutz und ist ein eingetragenes Markenzeichen von Pinlock Systems B.V. Weitere Patente wurden angemeldet.

Pinlock® Original Visiereinsatz:

Der Pinlock® Original Visiereinsatz verhindert ein Beschlagen des Visiers aufgrund thermischer Veränderungen bei kaltem oder regnerischem Wetter usw. Der angemessene Abstand zwischen dem Visier und dem Pinlock® Original Visiereinsatz sorgt für eine klare Sicht, indem der Unterschied zwischen Innen- und Außentemperatur ausgeglichen wird.

– Anbringen –

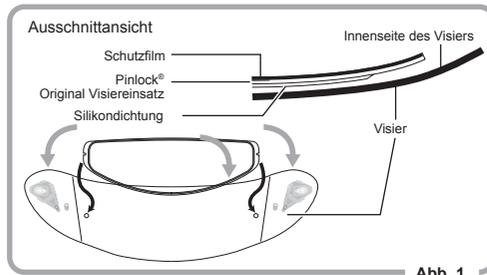


Abb. 1

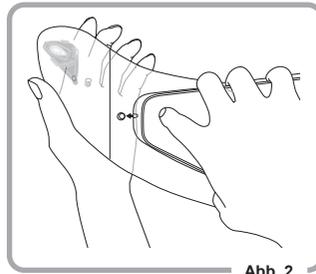


Abb. 2

1. Legen Sie den Pinlock® Original Visiereinsatz im Visier an, sodass die Silikondichtung das Visier berührt. Ziehen Sie den Schutzfilm der Scheibe noch nicht ab. Befestigen Sie den Pinlock® Original Visiereinsatz im Visier, indem Sie ihn auf die Stifte drücken. (Abb. 1 und 2)



Abb. 3

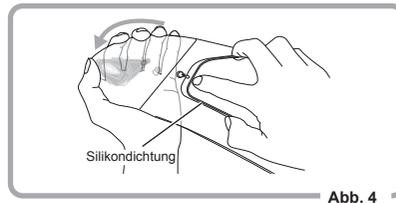


Abb. 4

2. Biegen Sie das Visier vorsichtig in eine flache Position. Drücken Sie dann die andere Seite des Pinlock® Original Visiereinsatzes auf den Stift und bringen Sie das Visier vorsichtig in seine normale, gebogene Form zurück. Der Pinlock® Original Visiereinsatz muss unterhalb der Kante liegen. (Abb. 3, 4 und 5) (weiter mit 3 auf der nächsten Seite)

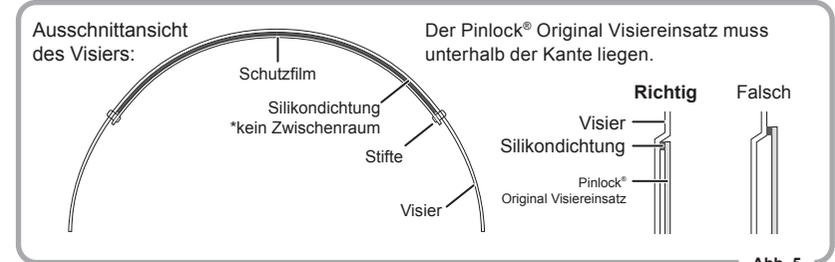


Abb. 5

3. Vergewissern Sie sich, dass die Silikondichtung des Pinlock® Original Visiereinsatzes korrekt am Visier anliegt, indem Sie das Visier am Helm anbringen. Falls dies nicht der Fall ist, befolgen Sie die Schritte zum Anpassen des Pinlock® Original Visiereinsatzes und passen Sie die Scheibe an.

*Bringen Sie das Visier am Helm an, um zu überprüfen, ob der Pinlock® Original Visiereinsatz korrekt am Visier befestigt ist. Andernfalls kann das Visier durch den Druck der Scheibe beeinträchtigt werden, sodass nicht sichergestellt werden kann, dass die Scheibe korrekt am Visier befestigt wurde.

4. Ziehen Sie den Schutzfilm des Pinlock® Original Visiereinsatzes ab.

– Entfernen –

1. Nehmen Sie das Visier vom Helm ab.
2. Nehmen Sie den Pinlock® Original Visieransatz von den Stiften ab, indem Sie das Visier biegen. (Abb. 6)

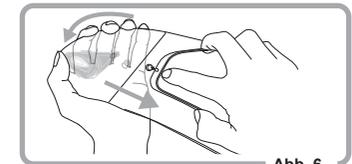


Abb. 6

– Anpassen –

Der Pinlock® Original Visiereinsatz muss entsprechend angepasst werden, falls er nicht eng und ohne Zwischenräume am Visier anliegt.

1. Nehmen Sie das Visier vom Helm ab. Nehmen Sie den Pinlock® Original Visiereinsatz vom Visier ab.
2. Verstellen Sie die Position der Stifte, indem Sie diese mit einem entsprechenden Werkzeug drehen. (Abb. 7)
3. Bringen Sie den Pinlock® Original Visiereinsatz wieder im Visier an. Vergewissern Sie sich, dass der Pinlock® Original Visiereinsatz nach dem Anbringen im Visier eng und ohne Zwischenräume am Visier anliegt. Falls dies nicht der Fall ist, wiederholen Sie die oben angegebenen Schritte.

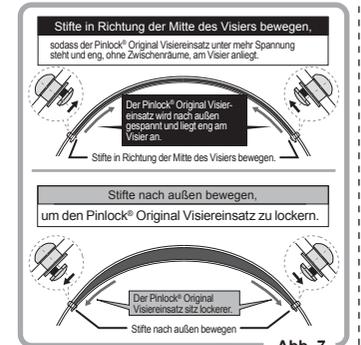


Abb. 7

*Bitte lesen Sie die nächste Seite aufmerksam durch.

! ACHTUNG!

- Achten Sie darauf, das Visier beim Anbringen des Pinlock® Original Visiereinsatzes ausreichend zu biegen. Andernfalls könnten die Stifte beschädigt werden.
- Reinigen Sie die Innenseite des Visiers, bevor Sie den Pinlock® Original Visiereinsatz anbringen. Achten Sie darauf, die beschlaghemmende Oberfläche auf der Seite mit der Silikondichtung des Pinlock® Original Visiereinsatzes nicht zu berühren.
- Verwenden Sie zur Reinigung niemals erdölbasierte Produkte, Verdüner, Glasreiniger oder Ähnliches, da diese das Material des Pinlock® Original Visiereinsatzes beschädigen können.
- Bewahren Sie den Pinlock® Original Visiereinsatz nie an Orten mit einer Temperatur von 50 °C oder höher auf, z. B. neben einer Heizung, und verwenden Sie zum Trocknen niemals einen Föhn oder ein Feuerzeug/Feuer. Die Hitze könnte das Material des Pinlock® Original Visiereinsatzes beschädigen.

! ACHTUNG* Pinlock® Original Visiereinsatz

- Der Pinlock® Original Visiereinsatz ist nur zur Verwendung mit einem entsprechend entworfenen Visier vorgesehen.
- Falls in den Bereich zwischen dem Visier und dem Pinlock® Original Visiereinsatz Wasser eingedrungen ist, nehmen Sie den Pinlock® Original Visiereinsatz vom Visier ab und trocknen Sie beide Teile. Bringen Sie den Pinlock® Original Visiereinsatz anschließend wieder im Visier an.
- Entfernen Sie den Pinlock® Original Visiereinsatz regelmäßig zur Wartung. Andernfalls kann die Silikondichtung am Visier festkleben.
- Verwenden Sie ausschließlich Visiere bzw. Stifte, die speziell für den Pinlock® Original Visiereinsatz vorgesehen sind.
- Bitte beachten Sie, dass der Pinlock® Original Visiereinsatz beschlagen kann, wenn die Lufteinlässe der Belüftung oder der Windabweiser während der Fahrt geschlossen sind.
- Ersetzen Sie den Pinlock® Original Visiereinsatz, wenn die beschlaghemmende Wirkung nachlässt und/oder die Scheibe verkratzt ist.
- Die Silikondichtung kann abhängig von Ihrer Fahrposition in Ihrem Sichtfeld wahrgenommen werden.

– Innen –

4 Kinnriemen

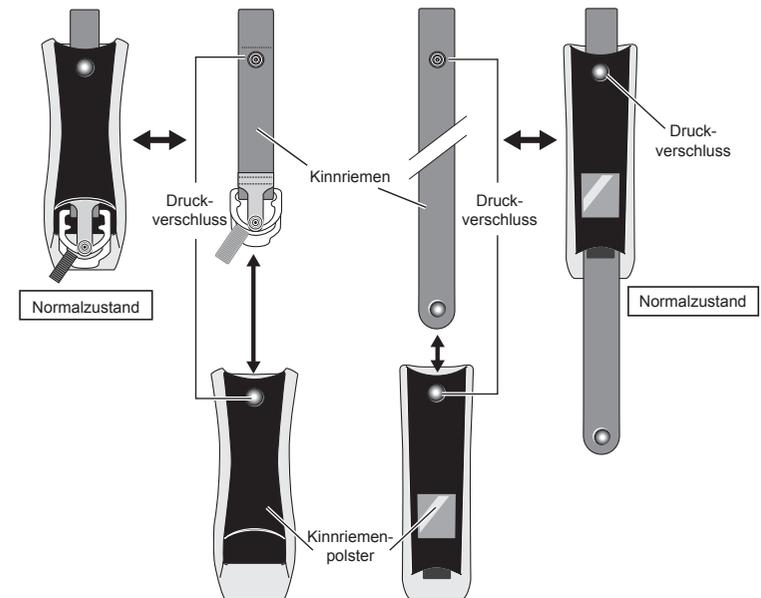
Für entfernbare und waschbare Kinnriemenpolster.

– Abnehmen –

Druckverschluss am Ende jedes Kinnriemens öffnen und das Kinnriemenpolster abziehen.

– Anbringen –

Kinnriemen in den oberen Teil des Kinnriemenpolsters einführen und Druckverschluss schließen.

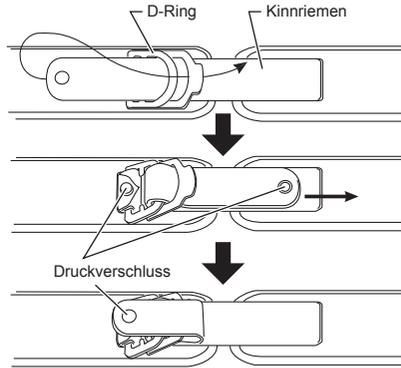


! ACHTUNG!

- In einem Wäschenetz waschen, um eine Beschädigung der Fasern zu vermeiden.
- Kinnriemenpolster unbedingt in der richtigen Richtung anbringen, da sonst der D-Ring verdeckt wird.

< Kinnriemen schließen >

Riemen durch den D-Ring führen, in Pfeilrichtung am Riemen ziehen und Druckverschlüsse schließen.



! WARNHINWEIS!

Achten Sie immer darauf, dass der Kinnriemen sicher geschlossen ist. Andernfalls kann sich der Helm im Falle eines Unfalls von Ihrem Kopf lösen. Dies kann schwerwiegende Verletzungen zur Folge haben.

5 Wangenpolster

– Entfernen –

Wangenpolster fest greifen. Die zwei Druckverschlüsse und den Klettverschluss an der Hinterseite des Wangenpolsters öffnen und ziehen, um das Wangenpolster abzunehmen. (Abb. 1)

! ACHTUNG!

Achten Sie beim Entfernen des Wangenpolsters darauf, es an den Punkten abzuziehen, an denen sich die Druckverschlüsse befinden. Übermäßige Kraftanwendung kann zu Beschädigungen des Wangenpolsters oder der Druckverschlüsse führen.

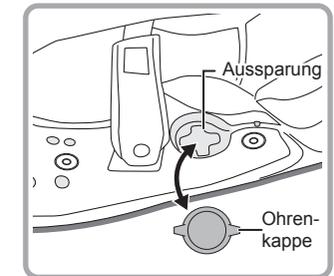
HINWEIS Ohrenkappen

Die Ohrenkappen sind mit Klettverschlüssen unter den Wangenpolstern an der Helmschale befestigt und können entfernt werden, falls gewünscht.

* Die Ohrenkappen sind für die linke und die rechte Seite identisch.

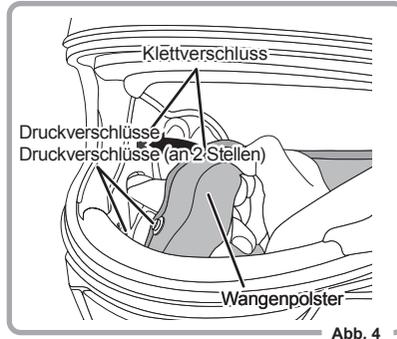
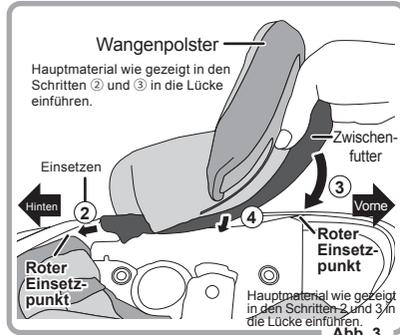
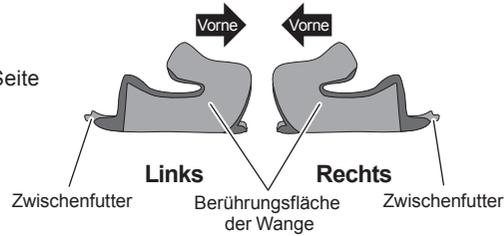


Abb. 1



- Anbringen -

1. Überprüfen, dass jeweils das Wangenpolster für die richtige Seite verwendet wird.



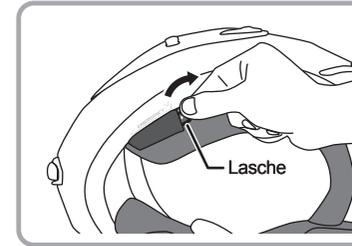
2. Spitze des Zwischenfutters hinter dem Wangenpolster am roten Einsetzpunkt einführen. (Gummiverkleidung leicht anheben, um den roten Punkt zu finden.) (Abb. 3)
3. Spitze des Zwischenfutters am roten Einsetzpunkt einführen.
4. Zwischenfutter entlang der Lücke einführen.
5. Die zwei Druckverschlüsse und den Klettverschluss schließen. (Abb. 4)

! ACHTUNG!

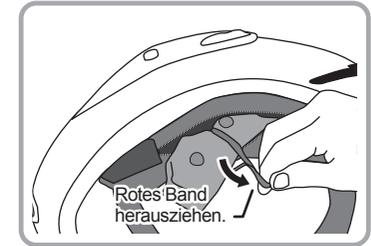
Fahren Sie niemals ohne eingesetzte bzw. korrekt eingesetzte Wangenpolster.

< Kabuto Notfallsystem (patentiert) >

In einem Notfall oder bei einem Unfall können Rettungskräfte den Schaumstoff im Wangenpolster entfernen, um den Helm einfacher abnehmen zu können.



1. Lasche am Reißverschluss herausziehen und Reißverschluss öffnen.



2. Rotes Band herausziehen und Schaumstoff der Wangenpolster entfernen.

! ACHTUNG!

- Dieses System darf nur in Notfällen verwendet werden.

6 Inneres Polster

– Entfernen –

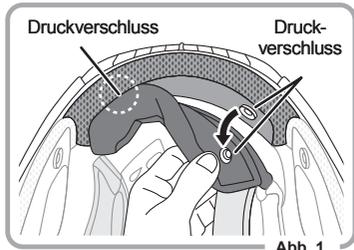


Abb. 1

1. Druckverschlüsse hinten öffnen. (Abb. 1)

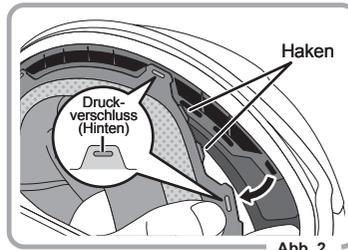


Abb. 2

2. 4 Druckverschlüsse und Haken vorne öffnen. Das innere Polster kann nun entfernt werden. (Abb. 2)

– Anbringen –

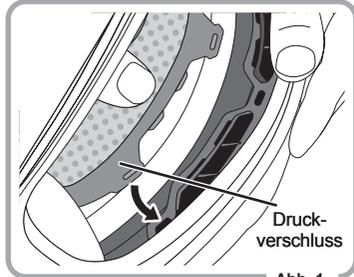


Abb. 1

1. Druckverschluss im Schläfenbereich wie in Abb. 1 dargestellt anbringen.

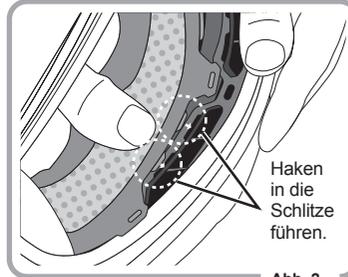


Abb. 2

2. In der richtigen Reihenfolge einführen. Schritte 1 und 2 für alle Haken und Druckverschlüsse wiederholen.

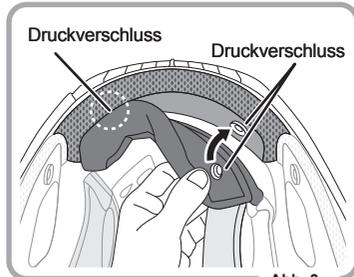


Abb. 3

3. Die 2 Druckverschlüsse hinten schließen, um den Vorgang abzuschließen.

< KF17 BASISTEIL >

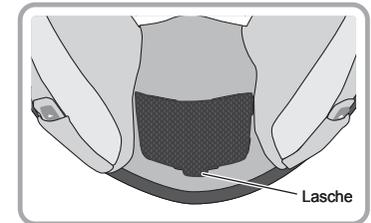
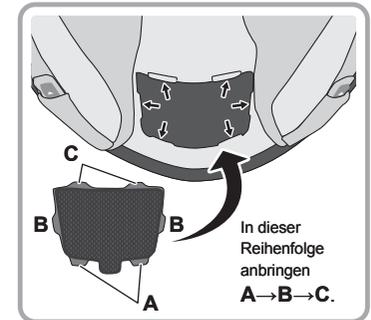
– Anbringen –

Klettverschluss in folgender Reihenfolge in den Schlitz am Helm einführen:

A → B → C.

– Entfernen –

Die Lasche unten herausziehen.



! ACHTUNG!

- Beim Entfernen des Basisteils darauf achten, die Lasche unten vorsichtig zu ziehen. Übermäßige Kräfteanwendung kann das Basisteil oder den Schlitz am Helm beschädigen.

! ACHTUNG!

- Polster vorsichtig abnehmen. Öffnen Sie die Druckverschlüsse nicht mit Gewalt und ziehen Sie das Zwischenfutter nicht mit Gewalt ab, da die Teile andernfalls beschädigt werden können.
- Stellen Sie vor der Fahrt sicher, dass das innere Polster vollständig und korrekt angebracht wurde. Die Verwendung des Helms mit einem nicht korrekt angebrachten inneren Polster ist äußerst gefährlich.

7 Windabweiser

Der Windabweiser ist ein Standard-Zubehör. Er reduziert das Eindringen von Luft im Kinnbereich während der Fahrt.

– Anbringen –

1. Abbildung 1 hilft bei der Bestimmung der Innen- bzw. Außenseite.

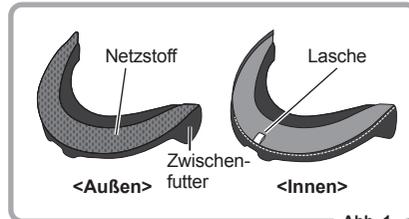


Abb. 1

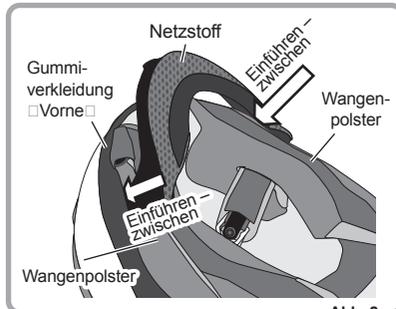


Abb. 2

2. Das Zwischenfutter beider Seiten des Windabweisers zwischen den vorderen Bereich des Wangenpolsters und der Gummiverkleidung einführen. (Abb. 2)

3. Auf beiden Seiten auf die gleiche Weise in Richtung Mitte anbringen. (Abb. 3)



Abb. 3



Abb. 4

4. Zwischenfutter so einführen, dass der Rand des Rahmengummis fast flach am Windabweiser anliegt, um den Vorgang abzuschließen (Abb.4).



◀ Videoanleitung

! ACHTUNG!

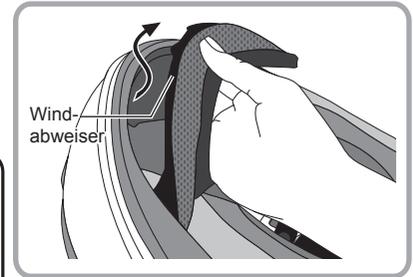
- Den Windabweiser unbedingt sicher anbringen. Der Windabweiser kann sich während der Fahrt lösen, wenn er nicht korrekt angebracht wird.
- Verwenden Sie keine Klebstoffe oder Ähnliches. Bringen Sie den Windabweiser wie oben beschrieben an. Einige Inhaltsstoffe von Klebstoffen können das Material des Helms beschädigen.

– Entfernen –

Zwischenfutter in der Mitte des Windabweisers fest greifen und nach oben ziehen.

! ACHTUNG!

Um den Windabweiser zu entfernen, vorsichtig nach oben ziehen und abnehmen. Andernfalls können der Stoff und/oder andere Teile beschädigt werden.



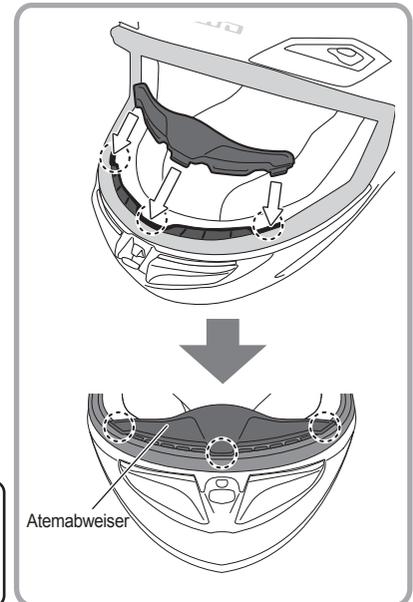
8 Atemabweiser

– Entfernen –

Atemabweiser fest greifen und herausziehen, um ihn zu entfernen.

– Anbringen –

Die drei Befestigungen, wie in der Abbildung gezeigt, in die Vorrichtungen am Helm einführen.



! ACHTUNG!

Verwenden Sie keine Klebstoffe. Einige Inhaltsstoffe von Klebstoffen können den Helm beschädigen.

Bei den Stoffen der inneren Bestandteile kommt COOLMAX® zum Einsatz, ein atmungsaktives Material, das Schweiß von der Haut ableitet, sodass dieser schneller verdunstet. Dies reguliert die Temperatur und sorgt für ein angenehmes Tragegefühl.

– Schweiß verdunstet schneller für ein kühles, angenehmes Tragegefühl –

- COOLMAX® leitet Schweiß von der Haut ab. Die Feuchtigkeit wird nach außen abgeleitet und von Außen eingebrachte Luft sorgt für ein kühles, trockenes Hautgefühl. Die Temperatur an der Körperoberfläche sinkt und Feuchtigkeit wird abgeleitet.
- COOLMAX® sorgt für ein natürliches Hautgefühl, ist atmungsaktiv, weich und leicht.

* COOLMAX® ist ein eingetragenes Markenzeichen von INVISTA.

Kontaktangaben für Produkt- oder Reparaturanfragen:

Informationen zu Produkt- oder Reparaturanfragen

Reparaturanfragen

- Kontaktieren Sie bei Reparaturanfragen Ihren Händler oder einen autorisierten Kabuto-Händler.
- Senden Sie uns keine Helme zu, bevor Sie von Ihrem Händler detaillierte Informationen und Beratung zur Reparatur eingeholt haben. Wenn keine Informationen bzw. Beratung eingeholt wird, kann die Reparatur unter Umständen nicht schnellstmöglich bearbeitet werden.
- **Nach Erhalt eines Artikels kann eine Reparaturanfrage abgelehnt werden, wenn die erforderliche Sicherheitsleistung des Helms durch eine Reparatur nicht gewährleistet werden kann.**

Bestandteile, die nicht repariert werden können

- Die folgenden Bestandteile können nicht repariert werden, da eine Reparatur die erforderliche Sicherheitsleistung des Helms nicht gewährleisten kann.
- **Helmschale**
- **Stoßdämpfender Einsatz**
- **Kinnriemen einschließlich D-Ring**
- Kontaktieren Sie einen autorisierten Kabuto-Händler, um detaillierte Informationen zu Reparaturen und weitere Informationen zu erhalten.